



Rechtsanwaltskammer
München

ENGAGEMENT DER RAK MÜNCHEN IN DER JURISTENAUSBILDUNG

Rechtsanwältin Stefanie Fremuth, stv. Geschäftsführerin der RAK München

Nach regelt § 59 Satz 1 BRAO sind die Rechtsanwälte aufgerufen, in angemessenem Umfang an der Ausbildung von Referendaren mitzuwirken. Die Vorbereitung zukünftiger Kollegen auf den Anwaltsberuf ist eine wichtige Aufgabe, die die Rechtsanwaltskammer München im Interesse der Anwaltschaft wahrnimmt.

So sind für die RAK München im Bereich der Juristenausbildung 226 Dozenten aus der Anwaltschaft tätig. Sie vermitteln ehrenamtlich ihr Know-how und ihre Leidenschaft für den Beruf des Rechtsanwalts an die Rechtsreferendare. Dabei erhalten die Referendare wertvolle Einblicke in den Arbeitsalltag verschiedener Kanzleien und Unternehmen. Dies ist umso wichtiger, als mehr als ein Drittel der vom Prüfungsausschuss ausgewählten Aufgaben im Zweiten Staatsexamen Leistungen aus dem Bereich der rechtsberatenden und rechtsgestaltenden Berufe zum Gegenstand haben.

Zu Beginn des Referendariats findet die Arbeitsgemeinschaft 1 statt. Neben hauptamtlichen AG-Leitern unterstützen 85 anwaltliche Gastdozenten diese bei der Vermittlung spezifischer Rechtsthemen.

Kurz vor dem Zweiten Staatsexamen findet im Rahmen des Einführungslehrgangs der Arbeitsgemeinschaft 3 ein Klausurenkurs statt, der von der Anwaltschaft betreut wird. Dabei vermitteln ca. 100 Kollegen anhand von Anwaltsklausuren aus früheren Examen die Betrachtung juristischer Sachverhalte aus Anwaltssicht. Die Klausurenkurse finden an den Standorten Augsburg, Landshut, München, Traunstein und Passau an fünf Tagen statt.

Noch spezifischer auf den Anwaltsberuf werden Rechtsreferendare im Berufsfeld Anwaltschaft vorbereitet. Die Referendare haben nach den schriftlichen Examensprüfungen ein Pflichtwahlpraktikum abzuleisten (s. § 49 Abs. 1 JAPO) und können unter anderem das Berufsfeld Anwaltschaft wählen. Das Pflichtwahlpraktikum dient der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung des Zweiten Juristischen Staatsexamens. Rechtsanwälte bilden dabei an zwölf Tagen die angehenden Volljuristen aus und vermitteln Themen wie anwaltliches Berufsrecht, anwaltliches Gebührenrecht, Anwaltstaktik, Anwaltshaftung und vieles mehr.

Neben der Ausbildung von Referendaren engagieren sich Rechtsanwälte in der Juristenausbildung auch als Prüfer im ersten und zweiten Staatsexamen. Hier werden auch immer wieder neue Prüfer gesucht. Interessenten können sich gerne per [E-Mail](#) bei der Kammer melden.

Für das herausragende Engagement in der Juristenausbildung bedankt sich die Rechtsanwaltskammer München bei allen, die mit großem persönlichen Einsatz ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben. Nur durch sie ist es möglich, diesen wichtigen Teil der Juristenausbildung mitzugestalten und Rechtsreferendare auf die Tätigkeit in der Anwaltschaft vorzubereiten.

* Obwohl aus Gründen der besseren Lesbarkeit zur Bezeichnung von Personen die maskuline Form gewählt wurde, sind selbstverständlich Angehörige beider Geschlechter gemeint.